



Energieplan Glarus Nord



Der kommunale Energieplan stellt das Zielbild einer zukunftsorientierten Wärmeversorgung in Glarus Nord dar.

Beschluss des Gemeinderats: Der kommunale Energieplan wurde am 7. September 2022 vom Gemeinderat verabschiedet.

Infrastruktur

Anlagen

- ARA
- KVA
- Heizzentrale Wärmeverbund

Leitungsnetze

- Wärmeverbunde
- Gasnetz
- KVA-Fernwärme

Prioritätsgebiete

- KVA-Abwärme
- Holz
- Grundwasser

/// Prioritätsgebiete Wärmeverbund

Prioritätsgebiete bezeichnen eine verbindliche Festlegung für eine leitungsgebundene Energieversorgung.

Siedlungsentwicklungsgebiete

- ESP
- Strategischer ESP
- Weitere Entwicklungsgebiete

Für alle Siedlungsentwicklungsgebiete, die in Prioritätsgebieten liegen, gelten die dort definierten Energieträger. Für die übrigen Siedlungsentwicklungsgebiete gelten die folgenden Festlegungen:

- Grundwasser: Hinterdorf, Im Giessen, Winkel, Strategischer ESP Näfels-Mollis, ESP Biasche, Werkhof Näfels, Schulhaus Schnegg, ZÖBA-Reserve Burgstrasse, Neuweg, Feld, Grüt, Oberhof, Ruchenacker, Grund
- Seewasser: Horn, Arbeitszonenreserve Tiefenwinkel
- Flusswasser Linth: ESP Biasche
- Erdwärme: Filzbach Kerenzbergstrasse
- Holz oder Umgebungsluft: ESP Sportzentrum Filzbach, Alt und Giesmättli (Bilten Ost), Dörfli/Hinterboden, Mühlehorn Kerenzberg, Oberdorfstrasse

Eignungsgebiete

Für Gebiete ausserhalb von Prioritätsgebieten und Siedlungsentwicklungsgebieten gelten folgende Empfehlungen für die individuelle Versorgung mit Umweltwärme:

- Im Glarner Unterland ist die Nutzung von Erdwärmesonden nicht möglich, entsprechend steht die Nutzung von Grundwasserwärme im Vordergrund. Dabei ist die Nutzung von Grundwasser zu koordinieren, mit dem Ziel nicht zu kleine Anlagen zu bauen.
- Auf dem Kerenzberg ist, mit wenigen Ausnahmen über den Tunnels, die Nutzung von Erdsonden möglich. Entsprechend wird die Nutzung von Erdwärme empfohlen.
- In Mühlehorn am See ist die Nutzung von Seewasserwärme zu prüfen.

Version vom 28. September 2022

Datengrundlagen:

- Gasnetz der TBGN und EZL
- Fernwärmenetz der KVA Linth
- Wärmenetze der TBGN
- Gemeindegrenzen und Hintergrundkarte: swissTLM3D

